

Datenschutzerklärung ATLAS.ti

Stand 13. Dezember 2021

Wir bei der ATLAS.ti Scientific Software GmbH ("ATLAS.ti") nehmen die Privatsphäre und den Schutz personenbezogener Daten sehr ernst. Wir sind uns bewusst, dass Sie, wenn Sie uns Informationen über sich selbst zur Verfügung stellen, darauf vertrauen, dass wir verantwortungsvoll mit diesen Informationen umgehen.

Diese Datenschutzerklärung beschreibt, wie ATLAS.ti personenbezogene Daten verarbeitet, die wir erfassen, wenn Sie unsere Website besuchen, mit uns per E-Mail, Telefon oder auf andere Art Kontakt aufnehmen, unsere Produkte nutzen oder in sonstiger in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Weise mit uns interagieren.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist:

ATLAS.ti Scientific Software Development GmbH
Lietzenburger Str. 75
10719 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 31 99 88 971
E-Mail: privacy@atlasti.com

Unser Datenschutzbeauftragter ist Rechtsanwalt Christian Schmoll, Telefon: +49 30 31 99 88 971, E-Mail: dataprotection@atlasti.com.

Jeder Betroffene kann sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

2. ATLAS.ti Software

2.1 Grundsätzliche Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzung von ATLAS.ti

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen des Kaufs bzw. der Miete von ATLAS.ti, bei der Registrierung als Nutzer, zur Lizenzprüfung, im Rahmen des Supports, bei Updates, bei Crashreports und im Rahmen der Nutzungsanalyse (Telemetrie).

2.1.1 Vertrieb/Verkauf unserer Software (cleverbridge)

Unsere Software vertreiben wir über die cleverbridge Financial Services GmbH, Gereonstr. 43-65, 50670 Köln ("cleverbridge").

Sie verlassen für den Erwerbsprozess unsere Website und werden auf das Angebot von cleverbridge weitergeleitet. cleverbridge wird dabei als eigener Verantwortlicher im Sinne der DSGVO tätig und verarbeitet Ihre Daten nicht als unser Auftragsverarbeiter.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei cleverbridge entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung von cleverbridge: <https://www.cleverbridge.com/corporate/privacy-policy/>

2.1.2 Datenerhebung und -verwendung bei Registrierung

Für die Nutzung von ATLAS.ti müssen Sie sich registrieren. Wir erheben in diesem Fall diejenigen personenbezogenen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Registrierung mitteilen. Welche Daten erhoben werden, ist aus den jeweiligen Eingabefeldern ersichtlich. Im Rahmen der Registrierung sind dies lediglich Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse. Zudem müssen Sie ein Passwort erstellen.

Eine Registrierung der Nutzer ist für die Vertragserfüllung erforderlich, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist dementsprechend die Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wir verwenden die von Ihnen mitgeteilten Daten lediglich zur Vertragsabwicklung und Bereitstellung unserer im Rahmen des Vertrages zu erbringenden Leistungen. Wir können Ihre Daten auch an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter weitergeben, der bzw. die Ihre Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung in unserem Auftrag nutzt bzw. nutzen.

Wir speichern zudem Ihre IP-Adresse und das Datum sowie die Uhrzeit der Registrierung, um den Missbrauch von ATLAS.ti und der angebotenen Dienste zu verhindern und ggf. begangene Straftaten aufzuklären. Die Speicherung dieser Daten ist daher zu unserer eigenen Absicherung erforderlich.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Zwecke der Missbrauchsverhinderung und Aufklärung von Straftaten ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

2.1.3 Nutzerverwaltung (MongoDB)

Als zentrale Datenbank nutzen wir die Software „Atlas“ der MongoDB Inc. in den USA. In der Datenbank von MongoDB speichern wir ihren Vornamen und Nachnamen, ihre Mailadresse und ihre Auth0Id. Die Datenverarbeitung ist für den Betrieb unserer Software zwingend erforderlich, um Ihnen die Software zur Verfügung stellen zu können.

MongoDB wird dabei als Auftragsverarbeiter auf Basis einer Vereinbarung Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO für uns tätig. Die Datenbank wird in der EU gehostet.

Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages oder Löschung Ihres Nutzerkontos werden Ihre Daten zunächst für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gelöscht, sofern Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder wir uns eine darüberhinausgehende Datenverwendung vorbehalten, die gesetzlich erlaubt ist und über die wir Sie im Rahmen unserer Datenschutzerklärung informieren.

Eine Registrierung der Nutzer ist für die Vertragserfüllung erforderlich, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist dementsprechend die Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

2.1.4 Lizenzprüfung

Bei Nutzung der Software erheben wir Daten zur Lizenzierung der jeweiligen Installation der Software. Die Software übermittelt dabei Daten an uns, auf deren Basis wir abgleichen können, ob die genutzte Installation ordnungsgemäß lizenziert ist. Bei diesen Daten handelt es sich um den Lizenzschlüssel und limitierte Nutzungsdaten, die erforderlich sind, um die ordnungsgemäße Lizenzierung feststellen zu können.

Rechtsgrundlage für diese Lizenzprüfung ist die Erfüllung des Lizenzvertrages gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

2.1.5 Telemetrie

Wir erheben Informationen zur Nutzung von ATLAS.ti. Dies bezeichnet man als Telemetrie. Diese Telemetrie-Daten umfassen Daten zur Interaktion der Nutzer mit ATLAS.ti, z.B. welche Funktionen die Nutzer häufig verwenden, welche Einstellungen die Nutzer anpassen, wieviel Zeit die Nutzer mit bestimmten Funktionen bzw. Tätigkeiten verbringen, wie oft beispielsweise Auto-Coding verwendet wird, wie oft eine Netzwerkdarstellung erstellt wird, oder ob ein Projekt wenige oder viele Codes enthält, etc. Im Kontext der Telemetrie erheben wir zudem auch eine User-ID, um bestimmte Nutzungsanalysen auf pseudonymisierter bzw. aggregierter Basis durchführen zu können (z.B. Nutzung bestimmter Funktionalitäten von ATLAS.ti über einen bestimmten Zeitraum). Wir erheben im Rahmen der Telemetrie weder Ihren Namen noch Inhaltsdaten zu Projekten.

Wenn Ihr Endgerät unseren Server kontaktiert, um uns im Rahmen der Telemetrie Daten zu senden, wird Ihre IP-Adresse (Ihre Internetadresse) an uns übermittelt. Dies ist notwendig, damit Sie unseren Server überhaupt kontaktieren können. Ihre IP-Adresse wird nicht als Teil der gesammelten Daten gespeichert.

Wir verwenden die im Rahmen der Telemetrie erhobenen und verarbeiteten Daten, um die Benutzerfreundlichkeit, Performance und Stabilität von ATLAS.ti zu verbessern. Wenn wir zum Beispiel erkennen, dass die automatische Codierung häufig verwendet wird, können wir eine leicht zugängliche Verknüpfung für diese Funktion in Betracht ziehen. Wenn wir z.B. erkennen, dass einige Prozesse zu lange dauern, werden wir versuchen, sie schneller laufen zu lassen. Zudem verwenden wir die Daten zur Fehlerdiagnose (Art des Fehlers und Aktionen, die ihn hervorgerufen haben). Mit anderen Worten: Diese Daten helfen uns, ATLAS.ti noch besser zu machen.

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Telemetrie-Daten ist Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

2.1.6 Nutzungsanalyse

Wir setzen im Rahmen der Nutzung von ATLAS.ti Analysedienste ein, um zu erfassen, wie unsere Software von den Nutzern genutzt wird und um die Software entsprechend zu optimieren.

Wir setzen dabei zum einen den Analysedienst Google Analytics mit IP-Anonymisierung ein. Google Analytics ist ein Analysedienst der Google Ireland Limited („Google“). Im Rahmen von Google Analytics werden Cookies gesetzt. Es erfolgt zudem eine Übermittlung von Daten an die Server von Google in den USA. Im Rahmen der IP-Anonymisierung werden die erhobenen IP-Adresse der Nutzer von Google innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes vor einer Übermittlung in die USA gekürzt. Nur in Ausnahmefällen, bei technischen Störungen in Europa, wird die ungekürzte IP-Adresse an Google in die USA übermittelt und dort gekürzt. Die übermittelten IP-Adressen werden nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung ihres Browsers verhindern. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf ihre Nutzung des Onlineangebotes bezogenen Daten an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter folgendem Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren, das Google Analytics über JavaScript mitteilt, dass keine Daten und Informationen zu den Besuchen von Internetseiten an Google Analytics übermittelt werden dürfen: <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google finden Sie hin den Datenschutzzinformationen von Google: <https://www.google.com/policies/privacy>.

Beim Einsatz von Google Analytics kann eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland außerhalb der EU ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgen. Es bestehen geeignete Garantien für die Datenübermittlung gemäß Art. 46 DSGVO. Einen Nachweis der geeigneten Garantien (Standardvertragsklauseln/Standarddatenschutzklauseln) stellen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns dafür bitte unter den oben genannten Kontaktdaten.

Sie können die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren:

<http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Zum anderen setzen wir auch den Analysedienst Mixpanel ein, ein Tool für Produktanalysen, das von der Mixpanel, Inc. in den USA zur Verfügung gestellt wird. Mixpanel wird dabei als Auftragsverarbeiter auf Basis einer Vereinbarung Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO für uns tätig. Bei der Nutzung von Mixpanel kann eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland außerhalb der EU bzw. des EWR ohne geeignetes Datenschutzniveau erfolgen. Es bestehen geeignete Garantien für die Datenübermittlung gemäß Art. 46 DSGVO. Einen Nachweis der geeigneten Garantien (EU-Standardvertragsklauseln) stellen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zur Verfügung.

Ausführliche Informationen zum Datenschutz bei Mixpanel finden Sie hier: <https://mixpanel.com/legal/privacy-policy/>

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Rahmen der Nutzungsanalyse ist Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

2.1.7 Google Tag Manager

Wir verwenden im Rahmen der Nutzung von ATLAS.ti den Google Tag Manager. Durch diesen Dienst können Website-Tags über eine Oberfläche verwaltet werden. Der Google Tool Manager implementiert lediglich Tags. Das bedeutet: Es werden keine Cookies eingesetzt und es werden keine personenbezogenen Daten erfasst. Der Google Tool Manager löst andere Tags aus, die wiederum ggf. Daten erfassen. Jedoch greift der Google Tag Manager nicht auf diese Daten zu. Wurde auf Domain- oder Cookie-Ebene eine Deaktivierung vorgenommen, so bleibt sie für alle Tracking-Tags bestehen, insofern diese mit dem Google Tag Manager implementiert werden.

2.1.8 Team Collaboration

Wenn Sie über die Team-Collaboration Funktion in einem Team arbeiten, werden Ihr Name und Ihre E-Mail-Adresse allen Team-Mitgliedern zugänglich.

2.2 Support

Im Rahmen von Support-Anfragen bzw. bei der Bearbeitung von Supportanfragen werden personenbezogene Daten der Nutzer verarbeitet, die die Supportanfrage stellen. Zudem können im Rahmen des Supports auch Inhalte übermittelt werden, die für die Erbringung der Supportleistung erforderlich sind, z.B. um Probleme detailliert darzulegen. Solche übermittelten Inhalte können unter Umständen auch personenbezogene Daten enthalten.

Die Erbringung von Supportleistungen unseren Kunden gegenüber ist Teil des Lizenzvertrages. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung im Rahmen des Supports ist demnach die Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO).

Wenn Sie über die von uns zur Verfügung gestellten Kanäle Support von ATLAS.ti anfragen, müssen Sie Ihr Problem beschreiben und Ihre E-Mail-Adresse angeben, um Benachrichtigungen oder weitere Fragen zur Lösung dieses Problems zu erhalten. Diese Supportanfrage wird in der Regel zur Prüfung und Bearbeitung an unsere zuständigen Experten weitergeleitet. Im sich entwickelnden Diskurs (das "Ticket") können wir Sie bitten, weitere Daten wie z.B. ein Projekt zu senden, z.B. bei einem abgebrochenen Projekt, das nicht mehr geöffnet werden kann und um wieder Zugang zu diesem Projekt zu erhalten.

In besonderen Fällen kann es erforderlich sein, dass Sie eine direkte Verbindung mit TeamViewer herstellen - natürlich nur mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und unter Ihrer Aufsicht.

Es kann im Rahmen des Supports erforderlich sein, dass Sie uns Daten zur Verfügung stellen, z.B. um das Problem im Detail darzulegen. In diesem Fall wird ein Dienstleister für die Datenübermittlung bzw. den File Transfer genutzt. Diese Datenübermittlung bzw. Datenverarbeitung erfolgt auf Basis einer Vereinbarung Auftragsverarbeitung in der Europäischen Union.

Wir leiten Supportanfragen von EU-Bürgern in der Regel an unsere Mitarbeiter innerhalb der EU bzw. des EWR weiter. In Einzelfällen kann es zur Beantwortung von speziellen Supportanfragen notwendig sein, Ihre Supportanfrage auch an Support-Spezialisten außerhalb der EU bzw. des EWR weiterzuleiten.

Sofern es sich dabei um unsichere Drittländer handelt, haben wir für diese Einzelfälle mit den jeweiligen Support-Spezialisten Verträge abgeschlossen, die ein angemessenes Schutzniveau für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sicherstellen. Einen Nachweis der geeigneten Garantien (Standardvertragsklauseln bzw. Standarddatenschutzklauseln), mit denen ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet wird, stellen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zur Verfügung.

Bei der Nutzung des Livechat, bei der Erstellung von Support-Tickets und bei der Bearbeitung, das Management und die Speicherung von Supportanfragen werden die von Ihnen dabei angegebenen Kontaktdaten und die von Ihnen angegebenen sonstigen Inhalte erhoben und verarbeitet. Zudem werden dabei Informationen zum Browser, die IP-Adresse und der Standort des jeweiligen Nutzers verarbeitet. Diese Verarbeitung erfolgt zur Verwaltung und Bearbeitung Ihrer Support- bzw. Kontaktanfrage

Wir nutzen dabei Dienstleister auf Basis von Vereinbarungen Auftragsverarbeitung. Es kann hierbei jeweils eine Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer ohne angemessenes Datenschutzniveau, insbesondere in die USA, erfolgen. Für diese Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland bestehen geeignete Garantien gemäß Art. 46 DSGVO. Einen Nachweis der geeigneten Garantien (Standardvertragsklauseln bzw. Standarddatenschutzklauseln), mit denen ein angemessenes Schutzniveau gewährleistet wird, stellen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zur Verfügung.

2.3 ATLAS.ti Desktop

2.3.1 Aktualisierungen

Beim automatischen Online-Update von ATLAS.ti wird eine Verbindung zu unserem Server hergestellt und die folgenden Informationen werden an den Server gesendet, um die von Ihnen derzeit installierte Version auf ein mögliches Update hin abzugleichen:

- Seriennummer (verschlüsselt)
- aktuelle Versionsnummer
- Sitzplatzanzahl

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der vorbenannten Daten ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Diese Daten werden ausschließlich zum Abgleich der Versionen in Bezug auf Updates genutzt.

2.3.2 Absturz-Berichte

Wenn die Software abstürzt - d.h. nicht mehr funktioniert, nicht mehr reagiert, etc. - werden sowohl technische als auch personenbezogene Daten (z.B. die IP-Adresse, die letzten Aktionen auf der Benutzeroberfläche, die vor dem Absturz stattgefunden haben, optional Ihre E-Mail-Adresse, wenn Sie über den Fortschritt informiert werden möchten) erhoben.

Konkret werden folgende Daten während eines System-/Crash-Reports erhoben und an uns übermittelt:

- Windows-Benutzername
- Name des Endgerätes
- Zeitzone
- Benutzer-Einstellungen (z.B. Sprache, Tastatur)
- Installationspfade
- Datenträgerinformationen wie z.B. verfügbarer Speicherplatz und Zugriffsrechte
- Videoregler
- Anzahl der Monitore
- Speichergröße
- Lizenz-Informationen
- Standort der Bibliothek
- Version des Betriebssystems

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der vorbenannten Daten ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Die Daten werden ausschließlich zur Sicherstellung eines dauerhaften und störungsfreien Betriebs der Software und zur Verbesserung der Software genutzt.

Nur nach ausdrücklicher Einwilligung werden diese Daten an das technische Personal von ATLAS.ti weitergeleitet, um einen tieferen Einblick in die Umstände des Absturzes zu erhalten und um uns in die Lage zu versetzen, etwaige Probleme in der Software, die zu diesem Fehlverhalten führen, zu beheben.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten nach Ihrer Einwilligung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

2.4 ATLAS.ti Web

2.4.1 Auftragsverarbeitung durch ATLAS.ti

Die Daten, die Sie mit ATLAS.ti Web verarbeiten, werden von ATLAS.ti in Ihrem Auftrag und ausschließlich auf Ihre Weisung erhoben und verarbeitet. Diese Auftragsverarbeitung durch ATLAS.ti ist geregelt in unserer [Vereinbarung Auftragsverarbeitung](#).

2.4.2 Zugriffsdaten in Server-Logfiles

Wir speichern bei jedem Aufruf von ATLAS.ti Web in Ihrem Browser automatisiert Zugriffsdaten in sogenannten Server-Logfiles.

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung von ATLAS.ti Web an Ihr Endgerät zu ermöglichen. Hierfür muss Ihre IP-Adresse für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Diese Daten werden ausschließlich zur Sicherstellung eines dauerhaften und störungsfreien Betriebs von ATLAS.ti Web und zur Verbesserung der Inhalte von ATLAS.ti Web sowie zur Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffs und Sicherstellung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme ausgewertet. Eine Auswertung Ihrer Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

Die Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch Sie im Übrigen angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung Ihrer Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) und lit. f) DSGVO. Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung von ATLAS.ti Web und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb von ATLAS.ti Web zwingend erforderlich. Es besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit.

2.4.3 Vertragsbeendigung und Löschung

Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages oder Löschung Ihres Accounts werden Ihre Daten zunächst für die weitere Verwendung gesperrt und nach Ablauf von drei Monaten seit Sperrung des Zugangs gelöscht, sofern Sie nicht eine unverzügliche Löschung wünschen oder ausdrücklich in eine weiteren Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben.

Unterliegen die Daten einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht, erfolgt die Löschung nach Ablauf dieser Frist.

Zweck der auf drei Monate befristeten Speicherung nach Zugangssperre ist es, Ihnen auch nach Beendigung des Vertrags bzw. Löschung Ihres Accounts die Möglichkeit einzuräumen, in der Cloud gespeicherte Daten zu sichern. Rechtsgrundlage ist insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, unser berechtigtes Interesse. Da die Speicherung nach Sperrung des Zugangs Ihrem Interesse dient und Sie dieser Speicherung widersprechen können, überwiegt unser berechtigtes Interesse Ihren Rechten und Freiheiten.

2.4.4 System-Mails

Für den Versand von System-Mails, die im Rahmen der Nutzung von ATLAS.ti Web erforderlich sind, beispielsweise von Einladungen zu bestimmten Projekten etc., nutzen wir den Maildienst mailjet, der von der Mailjet GmbH in Deutschland ("mailjet"), betrieben wird. mailjet wird als Auftragsverarbeiter auf Basis einer Vereinbarung Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 DSGVO für uns tätig,

System-Mails sind ein wesentlicher Teil der Nutzung von ATLAS.ti Web, Rechtsgrundlage für die Speicherung und Verarbeitung Ihrer Daten ist damit die Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Ihre E-Mail-Adresse wird demnach solange gespeichert, wie das Abonnement des Cloud-Dienstes aktiv ist.

Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte den Datenschutzbestimmungen von mailjet: <https://www.mailjet.de/privacy-policy/>

2.5 ATLAS.ti Apps für iOS und Android

Die mobilen Apps von ATLAS.ti sammeln keine personenbezogenen Daten. Dazu gehören auch Standortdaten und Dokumente, die der App hinzugefügt wurden oder durch die App erstellt wurden.

Die einzigen Daten, die bei der Nutzung der Apps übertragen werden, sind allgemeine Crash-Reportdaten im Störfall. Dabei handelt es sich um anonyme Daten.

Diese Informationen werden an Apple (konfigurierbar in den iOS-Geräteeinstellungen) und Microsoft/HockeyApp (nach Bestätigung durch den Benutzer im Falle eines Absturzes) übertragen, um den Fehler durch unsere Entwickler zu diagnostizieren und die App weiter zu verbessern. Über diese allgemeinen technischen Berichte hinaus, die zur Diagnose eines Absturzes oder einer Fehlfunktion erforderlich sind, werden von oder über die mobilen Apps von ATLAS.ti keine Daten erfasst, gespeichert, gesammelt oder übertragen, die zur Identifizierung Ihrer Person verwendet werden können oder Ihren Namen, Ihre Adresse oder andere personenbezogene Daten enthalten.

3. ATLAS.ti Website

3.1 Protokolldateien

Wenn Sie unsere Website aufrufen, werden automatisch bestimmte zusätzliche Daten erfasst und dann vorübergehend in Protokolldateien gespeichert (sogenannte Nutzungsdaten). Diese Daten beinhalten Ihre IP-Adresse.

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung Ihrer Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Diese Daten werden ausschließlich zu internen Zwecken verarbeitet, wie zum Beispiel zur Aufrechterhaltung unserer Betriebsfähigkeit, zur Verhinderung von betrügerischem Zugriff auf unsere

Website oder zur Analyse von Nutzungsmustern, zur Sicherstellung des dauerhaften und störungsfreien Betriebs der Website und zur Verbesserung des Inhalts unserer Website sowie zur Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyber-Angriffs und zur Gewährleistung der Sicherheit unserer IT-Systeme.

Ihre Daten werden in diesem Zusammenhang nicht für Marketingzwecke ausgewertet. In den vorgenannten Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Die Daten der Protokolldateien werden getrennt von allen anderen von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten gespeichert. Die Erhebung der Daten für die Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Protokolldateien ist für den Betrieb unserer Website erforderlich. Es besteht folglich keine Widerspruchsmöglichkeit.

3.2 Cookies und andere Tracking-Technologien

Auf der Website verwenden wir Technologien wie Cookies, Beacons, Tags und Skripte. Diese Technologien werden verwendet, um Trends zu analysieren, die Website zu verwalten, die Bewegungen der Benutzer auf der Website zu verfolgen und demographische Informationen über unsere Nutzer zu sammeln. Wir haben zudem über die Anbieter dieser Technologien die Möglichkeit, aggregierter Nutzungsberichte zu erhalten.

Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Websites und Server einem konkreten Browser zugeordnet werden können, in dem das jeweilige Cookie gespeichert wurde.

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung unserer Website und Software für Sie zu vereinfachen (z.B. werden Ihre Einstellungen gespeichert). Einige Funktionen können ohne den Einsatz von Cookies nicht angeboten werden. Für diese ist es erforderlich, dass Ihr Browser auch nach einem Seitenwechsel wiedererkannt wird. Bei der Nichtannahme oder Deaktivierung von Cookies kann die Funktionalität unserer Website und unserer Software eingeschränkt sein.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von notwendigen Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Beim Aufruf unserer Website werden Sie über die Verwendung von Cookies informiert. Sie können im Rahmen des sog. Cookie-Banners Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der in diesem Zusammenhang verwendeten personenbezogenen Daten erklären. In diesem Zusammenhang erfolgt auch ein Hinweis auf diese Datenschutzerklärung. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies, die nicht notwendig für den Betrieb unserer Website sind, ist bei Vorliegen Ihrer diesbezüglichen Einwilligung Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Cookies werden auf Ihrem Endgerät gespeichert und an unsere Website übermittelt. Sie haben daher die Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Sie können Ihren Browser so einstellen, dass Sie über das Setzen von Cookies informiert werden und einzeln über deren Annahme entscheiden oder die Annahme von Cookies für bestimmte Fälle oder generell ausschließen oder so einstellen, dass das Setzen von Cookies verhindert wird und damit dem Setzen von Cookies dauerhaft widersprechen. Zudem können Sie bereits gesetzte Cookies jederzeit über Ihren Browser löschen. Ein umfassender Widerspruch gegen Onlinemarketing-Cookies kann unter anderem auch über <http://www.youronlinechoices.com/> erklärt werden.

Dies gilt auch für alle von uns in dieser Datenschutzerklärung aufgeführten Drittanbieter, die Cookies setzen.

3.3 Web-Analyse (Google Analytics)

Wir setzen auf unserer Webseite oder auf Teilen der Webseite Webanalysedienste ein, um zu erfassen, wie unsere Website von deren Besuchern genutzt wird und um die Website insgesamt und deren Darstellung zu optimieren.

Wir setzen den Webanalysedienst Google Analytics mit IP-Anonymisierung ein. Google Analytics ist ein Webanalysedienst der Google Ireland Limited („Google“). Im Rahmen von Google Analytics werden Cookies gesetzt. Es erfolgt zudem eine Übermittlung von Daten an die Server von Google in den USA. Im Rahmen der IP-Anonymisierung werden die erhobenen IP-Adresse der Nutzer von Google innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraumes vor einer Übermittlung in die USA gekürzt. Nur in Ausnahmefällen, bei technischen

Störungen in Europa, wird die ungekürzte IP-Adresse an Google in die USA übermittelt und dort gekürzt. Die übermittelten IP-Adressen werden nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt.

Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung ihres Browsers verhindern. Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf ihre Nutzung des Onlineangebotes bezogenen Daten an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter folgendem Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren, das Google Analytics über JavaScript mitteilt, dass keine Daten und Informationen zu den Besuchen von Internetseiten an Google Analytics übermittelt werden dürfen: <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch Google finden Sie hin den Datenschutzzinformationen von Google: <https://www.google.com/policies/privacy>.

Beim Einsatz von Google Analytics kann eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland außerhalb der EU ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgen. Es bestehen geeignete Garantien für die Datenübermittlung gemäß Art. 46 DSGVO. Einen Nachweis der geeigneten Garantien (Standardvertragsklauseln/Standarddatenschutzklauseln) stellen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns dafür bitte unter den oben genannten Kontaktdaten.

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Ihre ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Sie können die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plugin herunterladen und installieren:

<http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>

3.4 Google Tag Manager

Wir verwenden auf unserer Webseite den Google Tag Manager. Durch diesen Dienst können Website-Tags über eine Oberfläche verwaltet werden. Der Google Tool Manager implementiert lediglich Tags. Das bedeutet: Es werden keine Cookies eingesetzt und es werden keine personenbezogenen Daten erfasst. Der Google Tool Manager löst andere Tags aus, die wiederum ggf. Daten erfassen. Jedoch greift der Google Tag Manager nicht auf diese Daten zu. Wurde auf Domain- oder Cookie-Ebene eine Deaktivierung vorgenommen, so bleibt sie für alle Tracking-Tags bestehen, insofern diese mit dem Google Tag Manager implementiert werden.

3.5 YouTube

Auf unserer Website sind YouTube-Videos eingebettet. Diese werden, über ein Plugin, von der Google Ireland Ltd. in Irland („YouTube“) zur Verfügung gestellt.

Wir verwenden für eingebettete YouTube-Videos die „erweiterten Datenschutzeinstellungen“, d.h. dass YouTube keine Cookies setzt.

Dennoch wird, wenn Sie eine Webseite mit dem YouTube-Plugin besuchen, zwangsläufig eine Verbindung zu YouTube hergestellt und dabei wird Ihre IP-Adresse an YouTube übermittelt.

Beim Einsatz von YouTube erfolgt eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland außerhalb der EU. Wir gewährleisten, dass für die Übermittlung geeignete Garantien gemäß Art. 46 DSGVO vorgesehen sind. Einen Nachweis der geeigneten Garantien (Standardvertragsklauseln bzw. Standarddatenschutzklauseln) stellen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei YouTube finden Sie im Datenschutz- und Sicherheitscenter von YouTube:

https://support.google.com/youtube/topic/2803240?hl=de&ref_topic=6151248

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung beim Einsatz von YouTube ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser überwiegendes berechtigtes Interesse ist die Einbindung von Videos und die damit einhergehende Optimierung der Interaktivität unserer Webseite und unserer Kundeninteraktionen.

3.6 Social Media-Buttons

Auf unserer Website sind Social Media-Buttons verschiedener Social Media-Netzwerke (z.B. Facebook, YouTube und/oder LinkedIn) eingebunden.

Klicken Sie einen dieser Social Media-Buttons an, werden Sie auf unsere Pages bei dem jeweiligen Social Media-Netzwerk weitergeleitet. Der Anbieter des jeweiligen Social Media-Netzwerkes erhält in diesem Fall die Information, dass Ihr Browser die entsprechende Seite unserer Internetseite aufgerufen hat, auch wenn Sie kein Profil bei dem jeweiligen Social Media-Netzwerk besitzen oder nicht dort eingeloggt sind. Diese Information (einschließlich Ihrer IP-Adresse) wird von Ihrem Browser direkt an einen Server des jeweiligen Anbieters übermittelt. Wenn Sie einen Social Media-Button anklicken und entweder bei dem jeweiligen Social Media-Netzwerk eingeloggt sind oder sich dann auf der Seite des jeweiligen Social Media-Netzwerkes einloggen, können die übermittelten Informationen ihrem Account bei dem Social Media-Netzwerk zugeordnet werden.

Informationen zum Zweck und Umfang der Datenerhebung und -verarbeitung durch die Anbieter des jeweiligen Social Media-Netzwerkes, die Anbieterkennzeichnung, eine Kontaktmöglichkeit und Ihre Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Datenschutz entnehmen Sie bitte den jeweiligen Datenschutzzinformationen der Anbieter der Social Media-Netzwerke.

Rechtsgrundlage für die Einbindung und Nutzung der Social Media-Buttons ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser überwiegendes berechtigtes Interesse ist die Vermarktung unserer Angebote und unserer Internetseite.

3.7 Social Media-Pages („Fanpages“)

Wir unterhalten ein öffentlich zugängliches Profil bei verschiedenen Social Media-Netzwerken, z.B. Facebook, YouTube und/oder LinkedIn („Social Media-Pages“ oder „Fanpages“).

Wenn Sie unsere Social Media-Pages besuchen und bei dem jeweiligen Social Media-Netzwerk eingeloggt sind, kann der Anbieter des jeweiligen Social Media-Netzwerkes Ihr Nutzungsverhalten analysieren und die dabei erhobenen Informationen Ihrem Account bei dem Social Media-Netzwerk zuordnen und diese dort anreichern. Auch wenn Sie nicht eingeloggt sind oder wenn Sie gar keinen Account bei dem jeweiligen Social Media-Netzwerk haben, können Daten zu Ihrer Person von dem Anbieter des jeweiligen Social Media-Netzwerkes erhoben werden, beispielsweise Ihre IP-Adresse oder Daten, die über ein Cookie erhoben werden.

Die Betreiber der Social Media-Netzwerke können anhand dieser Daten Nutzerprofile erstellen. Anhand Ihres Nutzerprofils können Ihnen dann sowohl auf den Websites des Social Media-Netzwerkes als auch auf anderen Websites interessenbasierte Werbeanzeigen angezeigt werden.

Wenn Sie eine unserer Social Media-Pages besuchen, sind wir gemeinsam mit dem Anbieter des Social Media-Netzwerkes verantwortlich für die dort stattfindende Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Hinsichtlich der Information über die dort stattfindende Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verweisen wir Sie auf die Datenschutzzinformationen des jeweiligen Social Media-Netzwerkes. Weitergehende Informationen liegen uns dazu nicht vor.

Informationen zu den geeigneten Garantien für die Datenübermittlung in Drittländer gemäß Art. 46 DSGVO stellen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihre Betroffenenrechte gemäß Kapitel III. der DSGVO (Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit etc.) können Sie sowohl gegenüber uns als auch gegenüber dem Anbieter des jeweiligen Social Media-Netzwerkes geltend machen. Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass wir die Verarbeitung personenbezogener Daten und die Umsetzung der Betroffenenrechte im Rahmen unserer Social Media-Pages nur im Rahmen der uns von dem jeweiligen Anbieter zur Verfügung gestellten Möglichkeiten beeinflussen können.

Rechtsgrundlage für unsere Nutzung von Social Media-Pages ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser überwiegendes berechtigtes Interesse ist die Präsenz und Vermarktung unserer Produkte und Dienstleistungen im Internet.

4. Allgemeine Datenverarbeitungen

4.1 Kontaktformular

Wenn Sie eines der Kontaktformulare auf unserer Website ausfüllen, erfassen und speichern wir Ihren Namen, Ihren Unternehmensnamen, Ihr Land, Ihre E-Mail-Adresse, die Beschreibung und die Details Ihrer Anfrage sowie alle anderen Informationen, die Sie angeben.

Rechtliche Grundlage für die Verarbeitung der im Rahmen der Übermittlung eines Kontaktformulars übermittelten Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Ist die Kontaktaufnahme auf den Abschluss eines Vertrages gerichtet, so ist die Rechtsgrundlage für die Bearbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wir verwenden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer konkreten Anfrage. Die angegebenen Daten werden stets vertraulich behandelt. Ihre Daten können in unserem Customer Relationship Management System (CRM-System) gespeichert werden.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Kontaktformulars ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit Ihnen beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, so können Sie der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

4.2 E-Mail und Telefon-Kontakt über RingCentral

Wenn Sie uns per E-Mail oder telefonisch kontaktieren, oder wenn Sie eine der auf der Website angegebenen E-Mail-Adressen oder Telefonnummern verwenden, erheben wir Ihren Unternehmensnamen, Ihr Land, Ihre E-Mail-Adresse, die Beschreibung und die Details Ihrer Anfrage sowie alle anderen Informationen, die Sie uns freiwillig im Zusammenhang mit dieser Kommunikation zur Verfügung stellen.

Zur Abwicklung Ihrer telefonischen Anfragen nutzen wir den Dienst RingCentral, der von der RingCentral, Inc. in den USA betrieben wird. RingCentral verarbeitet die bei der Nutzung von RingCentral verarbeiteten personenbezogenen Daten dabei auf unsere Weisung als Auftragsverarbeiter auf Basis einer Vereinbarung Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Bei der Nutzung von RingCentral kann eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland außerhalb der EU erfolgen. Sofern für das jeweilige Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt, gewährleisten wir, dass für die Übermittlung geeignete Garantien gemäß Art. 46 DSGVO vorgesehen sind. Einen Nachweis der geeigneten Garantien (EU-Standardvertragsklauseln) stellen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns dafür bitte unter den oben genannten Kontaktdaten.

Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung <https://www.ringcentral.com/legal/privacy-notice.html> von RingCentral.

Rechtliche Grundlage für die Verarbeitung der übermittelten Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Ist die Kontaktaufnahme auf den Abschluss eines Vertrages gerichtet, so ist die Rechtsgrundlage für die Bearbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Wir verwenden die von Ihnen übermittelten personenbezogenen Daten ausschließlich zur Bearbeitung Ihrer konkreten Anfrage. Die angegebenen Daten werden stets vertraulich behandelt. Ihre Daten können in unserem CRM-System gespeichert werden.

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Kommunikation per E-Mail oder Telefon ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit Ihnen beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, so können Sie der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

4.3 CRM-System Zoho

Wir benutzen zur Speicherung unserer Kundendaten das Customer Relationship Management System (CRM-System) der Zoho Corporation in den USA.

In unserem CRM speichern wir Ihren Namen, Ihre Kontaktdaten, Ihre Anfragen einschließlich Ihrer Supportanfragen.

Zoho verarbeitet die bei der Nutzung von Zoho verarbeiteten personenbezogenen Daten dabei auf unsere Weisung als Auftragsverarbeiter auf Basis einer Vereinbarung Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Bei der Nutzung von Zoho erfolgt eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland außerhalb der EU. Sofern für das jeweilige Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt, gewährleisten wir, dass für die Übermittlung geeignete Garantien gemäß Art. 46 DSGVO vorgesehen sind. Einen Nachweis der geeigneten Garantien (Standardvertragsklauseln bzw. Standarddatenschutzklauseln) stellen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zur Verfügung.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist unser berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Wir speichern diese Daten, um Sie als unseren Kunden optimal betreuen zu können und unsere interne Organisation zu vereinfachen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten nach Ihrer Einwilligung ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei Zoho entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung von Zoho unter <https://www.zoho.eu/privacy.html>.

4.4 Newsletter

Registrierung für den Newsletter

Auf unserer Internetseite können Sie sich für die Zusendung eines Newsletters per E-Mail registrieren.

Unser Newsletter erscheint regelmäßig und enthält neue Angebote auf unserer Website und News rund um uns, Informationen zu Termine von Workshops, Webinare, Konferenzen, Seminare und sonstigen Veranstaltungen und Events rund um ATLAS.ti oder deren Partner sowie anderer Organisationen im Bereich QDA und Datenanalyse o.ä., Tipps und Tricks zur Software, Best Practice und Case Studies sowie allgemeine Anwendungsbeispiele der unterschiedlichen Software Lizenzen, Promotions, Preisänderungen, Updates und Upgrades, Produkt Tutorials und weitere Informationen im Bereich der Datenanalyse.

Bei der Registrierung werden die Daten aus der Eingabemaske, die IP-Adresse des aufrufenden Rechners und Datum und Uhrzeit der Registrierung an uns übermittelt. Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen der Registrierung Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzinformationen verwiesen.

Um zu überprüfen, dass eine Registrierung für die Zusendung eines Newsletters durch den tatsächlichen Inhaber einer E-Mail-Adresse erfolgt, setzen wir das sogenannte „Double-Opt-In“-Verfahren ein. Hierbei wird nach der Registrierung einer E-Mail-Adresse eine Bestätigungs-E-Mail an die registrierte E-Mail-Adresse gesendet. Die Registrierung für den Newsletter wird erst abgeschlossen, wenn ein in der Bestätigungs-E-Mail enthaltener Bestätigungs-Link aktiviert wird. Dabei werden ebenfalls IP-Adresse des aufrufenden Rechners und Datum und Uhrzeit der Aktivierung des Bestätigungs-Links an uns übermittelt.

Die Registrierung für den Newsletter kann jederzeit beendet werden, indem Sie den in jedem Newsletter enthaltenen Abmeldelink nutzen oder indem Sie uns unter den oben genannten Kontaktdaten kontaktieren.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten nach Registrierung für den Newsletter ist Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

E-Mail-Newsletter im Rahmen einer bestehenden Kundenbeziehung

Wenn Sie sich als Nutzer unserer Software registrieren und hierbei Ihre E-Mail-Adresse hinterlegen, kann diese in der Folge durch uns für den Versand unseres E-Mail-Newsletters verwendet werden, so sie einer solchen Verwendung nicht widersprochen haben. In einem solchen Fall wird über den E-Mail-Newsletter ausschließlich Direktwerbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen versendet.

Sie können der Verwendung Ihrer E-Mail-Adresse jederzeit widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen, indem Sie den in jedem Newsletter enthaltenen Abmeldelink nutzen oder indem Sie uns unter den oben genannten Kontaktdaten kontaktieren.

Rechtsgrundlage für den Versand des Newsletters infolge des Verkaufs von Waren oder Dienstleistungen ist unser berechtigtes Interesse an Direktwerbung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO.

Newsletter-Analyse

Bei unseren Newslettern kann eine statistische Auswertung von Nutzungsdaten durchgeführt werden. Hierzu erfassen wir gegebenenfalls sowohl die Öffnungen der E-Mail als auch die internen Klicks. Diese Informationen dienen dem Zweck, den Erfolg unserer Newsletter-Kampagnen zu messen und zu optimieren, indem wir die Inhalte der Newsletter für unsere Zielgruppe relevanter gestalten.

Rechtsgrundlage dieser Analyse ist Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

Newsletter-Dienstleister

Wir nutzen für die Versendung und Analyse unseres Newsletters den externen Dienstleister CleverReach in Deutschland als Auftragsverarbeiter auf Basis einer Vereinbarung Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

4.5 Cloudflare

Cloudflare ist ein Verkehrsoptimierungs- und Verteilungsdienst der CloudFlare Inc. in den USA.

Cloudflare ermöglicht es uns, Inhalte über Server in verschiedenen Ländern zu verteilen und die eigene Leistung zu optimieren, insbesondere die Ladezeit der Website zu verbessern.

Durch die Nutzung von Cloudflare wird der gesamte Datenverkehr über atlasti.com, d.h. die Kommunikation zwischen atlasti.com und dem Browser des Benutzers, gefiltert.

Bei der Nutzung von Cloudflare muss Cloudflare technisch zwingend Ihre IP-Adresse verarbeiten, um den Service zur Verfügung stellen zu können. Ihre IP-Adresse wird nur während der Sitzung gespeichert und im Anschluss gelöscht.

Bei der Nutzung von Cloudflare erfolgt eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland außerhalb der EU. Sofern für das jeweilige Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt, gewährleisten wir, dass für die Übermittlung geeignete Garantien gemäß Art. 46 DSGVO vorgesehen sind. Einen Nachweis der geeigneten Garantien (EU-Standardvertragsklauseln) stellen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns dafür bitte unter den oben genannten Kontaktdaten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse ist die Optimierung der Ladezeiten der Website.

Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung von Cloudflare: <https://www.cloudflare.com/security-policy/>

4.6 Gewinnspiele

Bei einer Teilnahme an einem unserer Gewinnspiele erheben und verarbeiten wir die im Rahmen der Teilnahme an dem Gewinnspiel vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten, im Regelfall sind dies Vorname, Adresse und E-Mail-Adresse.

Diese Daten erheben wir, um die Teilnahme am Gewinnspiel zu ermöglichen, das Gewinnspiel durchzuführen, den Teilnehmer gegebenenfalls über einen Gewinn zu informieren und dem Teilnehmer einen möglichen Gewinn zuzustellen.

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten der Teilnehmer zur Durchführung des Gewinnspiels und zur Ermittlung und Benachrichtigung der Gewinner.

Soweit die Teilnehmer im Rahmen ihrer Teilnahme Informationen mitteilen, die für die Teilnahme an dem jeweiligen Gewinnspiel nicht erforderlich sind, so erfolgt dies auf freiwilliger Basis.

Stellen Sie uns die zur Teilnahme an einem Gewinnspiel erforderlichen Daten nicht zur Verfügung, ist eine Teilnahme am Gewinnspiel bzw. eine Kontaktaufnahme bzgl. einer Gewinnmitteilung nicht möglich.

Rechtsgrundlage für die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

4.7 Bewerbungen

Wir erheben und verarbeiten die von einem Bewerber an uns übermittelten personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Die als Pflichtfeld abgefragten Daten sind zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Alle sonstigen Angaben sind freiwillig. Bewerberdaten werden nur solchen Personen und Stellen in unserem Betrieb zugänglich gemacht, die die Einstellungsentscheidung vorbereiten oder an ihr beteiligt sind.

Wenn wir mit einem Bewerber einen Arbeitsvertrag abschließen, werden die übermittelten Daten zur Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften verarbeitet.

Sofern es zu einem Beschäftigungsverhältnis kommt, speichern wir die Bewerberdaten solange diese für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind und soweit gesetzliche Regelungen eine Pflicht zur Aufbewahrung begründen.

Wird kein Arbeitsvertrag mit einem Bewerber abgeschlossen speichern wir die Bewerberdaten für höchstens drei Monate auf Basis unseres überwiegenden berechtigten Interesses an der Ermöglichung der Abwehr von Ansprüchen bzw. einer Beweissicherungsfunktion nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG), Nach Ablauf dieser Frist werden die Bewerberdaten gelöscht, sofern der Bewerber nicht ausdrücklich in eine längere Speicherung eingewilligt hat.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Bewerbungsunterlagen ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, in Deutschland in Verbindung mit § 26 Abs. 1 BDSG.

Wenn uns der Bewerber eine gesonderte Einwilligung erteilt hat, werden wir die im Rahmen der Bewerbung übermittelten Daten in unserem Bewerber-Pool für weitere 2 Jahre nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens speichern, um zukünftige für den Bewerber potentiell interessante Stellen zu identifizieren und den Bewerber gegebenenfalls diesbezüglich zu kontaktieren. Nach Ablauf dieser Frist werden die Daten gelöscht.

Eine solche Einwilligung in die Speicherung der Bewerbungsdaten in unserem Bewerber-Pool kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Bitte senden Sie uns dazu eine E-Mail an die oben angegebenen Kontaktdaten.

Rechtsgrundlage für die Speicherung der Bewerbungsunterlagen in unserem Bewerberpool ist gegebenenfalls die Einwilligung des Bewerbers gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO.

4.8 Trainings, Videokonferenzen und Webinare

Wenn Sie an einem unserer Trainings, einer von uns veranstalteten Videokonferenz, einem Webinar bzw. einem Onlinemeeting etc. (nachfolgend „Videokonferenzen“) teilnehmen, verarbeiten wir dabei Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Teilnahme.

Bei der Teilnahme an einer Videokonferenz werden verschiedene Datenkategorien verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer Videokonferenz machen.

Wenn Sie an einer von uns veranstalteten Videokonferenz teilnehmen, müssen Sie bei der Anmeldung im Regelfall zumindest einen Namen angeben. Sie können dabei aber auch ein Pseudonym verwenden. Es wird zudem Ihre IP-Adresse verarbeitet, um Ihre Teilnahme zu ermöglichen und es werden Informationen zum Login und Geräte-/Hardwareinformationen gespeichert. Es werden zudem, sofern angegeben, E-Mail-Adresse und Profilbild verarbeitet. Wenn Sie sich telefonisch einwählen, wird Ihre Telefonnummer und ggf. IP-Adresse verarbeitet.

Um die Teilnahme an der Videokonferenz zu ermöglichen, werden die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts und, falls Sie Ihren Bildschirm teilen, Informationen aus diesem „Screenshare“ verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst abschalten bzw. stummstellen. Ob und welche Teile Ihres Bildschirms geteilt werden, bestimmen Sie stets selbst.

Es können Audio- und Videoaufzeichnungen der Videokonferenz erstellt werden. In diesem Fall werden MP4-Dateien aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen verarbeitet. Es erfolgt stets ein Hinweis auf die Aufzeichnung, sofern eine solche erfolgt und es wird, sofern erforderlich, stets die ausdrückliche Einwilligung der Teilnehmer in die Aufzeichnung eingeholt.

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer Videokonferenz die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der Videokonferenz anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.

Soweit personenbezogene Daten unserer Beschäftigten verarbeitet werden, ist § 26 BDSG Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung, sofern deutsches Recht auf die Verarbeitung der Beschäftigtendaten anwendbar ist.

Sofern deutsches Recht bei der Verarbeitung von Beschäftigtendaten nicht anwendbar sein sollte oder wenn im Zusammenhang mit der Teilnahme an Videokonferenzen die Verarbeitung personenbezogener Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil der Teilnahme an einer Videokonferenz sein sollte, so ist unser

überwiegendes berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Videokonferenzen.

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Videokonferenzen Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen bzw. im Hinblick auf die Anbahnung einer Vertragsbeziehung durchgeführt werden (beispielsweise bei Videokonferenzen mit unseren Auftraggebern im Rahmen der Durchführung eines Projektes oder bei der Teilnahme an einem Webinar).

Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung im Rahmen Ihrer Teilnahme an einer von uns veranstalteten Videokonferenz unser überwiegendes berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht in diesen Fällen an der effektiven Durchführung von Videokonferenzen.

Wir nutzen für die Durchführung von Videokonferenzen einen oder mehrere Dienstleister als Auftragsverarbeiter auf Basis einer Vereinbarung Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO.

Dabei kann eine Übermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland außerhalb der EU erfolgen. Sofern für das jeweilige Drittland kein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission vorliegt, gewährleisten wir, dass für die Übermittlung geeignete Garantien gemäß Art. 46 DSGVO vorgesehen sind. Einen Nachweis der geeigneten Garantien (EU-Standardvertragsklauseln) stellen wir Ihnen auf Anfrage jederzeit gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie uns dafür bitte unter den oben genannten Kontaktdaten.

5. Datensicherheit und Vertraulichkeit

Um Kundensicherheit auf höchster Ebene zu gewährleisten, halten wir die gültigen Branchenbestimmungen und Gesetze ein. So setzen wir kommerziell sinnvolle und geeignete physische, elektronische und verwaltungstechnische Maßnahmen und Verfahren ein, um Ihre personenbezogenen Daten während der Erfassung, Übertragung und Speicherung zu sichern und zu schützen. Ihre Daten sind nur befugten Personen zugänglich, die mit den Datenschutzrichtlinien von ATLAS.ti vertraut sind. Dennoch kann kein Unternehmen, einschließlich ATLAS.ti, Sicherheitsrisiken im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten vollständig ausschließen.

6. Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten Ihre Einwilligung einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei Sie sind, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass Ihre lebenswichtigen Interessen oder die lebenswichtigen Interessen einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Basiert die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, ist unser berechtigtes Interesse, sofern nicht anders angegeben die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit. Im Übrigen haben wir unsere Zwecke und Interessen im Rahmen der vorstehenden Aufzählung der Verarbeitung jeweils angegeben.

7. Datenlöschung und Speicherdauer

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Entfällt der Speicherungszweck, widerrufen Sie Ihre Einwilligung oder läuft eine vom zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend

den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht. Um Ihnen auch nach Vertragsbeendigung oder Löschung Ihres Benutzerkontos die Möglichkeit der Datensicherung von in der Cloud gespeicherten Daten zu geben, löschen wir diese nach Ablauf von drei Monaten seit Sperrung des Zugangs zum Benutzerkonto, es sei denn Sie widersprechen der Speicherung oder willigen in eine längere Speicherung der Daten ein.

8. Ihre Rechte

Recht auf Auskunft

Sie haben zudem das Recht, jederzeit von uns unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Sie haben zudem ein Auskunftsrecht bezüglich der folgenden Informationen:

- die Verarbeitungszwecke,
- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden,
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen,
- falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde,
- wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden: alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten sowie,
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ferner steht Ihnen ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht Ihnen im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten.

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung und/oder Vervollständigung Sie betreffender unrichtiger oder unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen. Wir haben die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von uns unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Wurden die personenbezogenen Daten von uns öffentlich gemacht und sind wir als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass die betroffene Person von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das Recht auf Löschung voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Mitteilungspflicht

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber uns geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung

mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber uns das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche uns übertragen wurde.

Ferner haben Sie bei der Ausübung Ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

RECHT AUF WIDERSPRUCH

SIE HABEN DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, JEDERZEIT GEGEN DIE VERARBEITUNG SIE BETREFFENDER PERSONENBEZOGENER DATEN, DIE AUFGRUND VON ART. 6 ABS. 1 E) ODER F) DSGVO ERFOLGT, WIDERSPRUCH EINZULEGEN. DIES GILT AUCH FÜR EIN AUF DIESE BESTIMMUNGEN GESTÜTZTES PROFILING.

WIR VERARBEITEN DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN IM FALLE DES WIDERSPRUCHS NICHT MEHR, ES SEI DENN, WIR KÖNNEN ZWINGENDE SCHUTZWÜRDIGE GRÜNDE FÜR DIE VERARBEITUNG NACHWEISEN, DIE IHREN INTERESSEN, RECHTEN UND FREIHEITEN ÜBERWIEGEN, ODER DIE VERARBEITUNG DIENT DER GELTENDMACHUNG, AUSÜBUNG ODER VERTEIDIGUNG VON RECHTSANSPRÜCHEN.

SOFERN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN VERARBEITEN, UM DIREKTWERBUNG ZU BETREIBEN, HABEN SIE DAS RECHT, JEDERZEIT WIDERSPRUCH GEGEN DIE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN ZUM ZWECHE DERARTIGER WERBUNG EINZULEGEN. DIES GILT AUCH FÜR DAS PROFILING, SOWEIT ES MIT SOLCHER DIREKTWERBUNG IN VERBINDUNG STEHT. WIDERSPRECHEN SIE UNS GEGENÜBER DER VERARBEITUNG FÜR ZWECHE DER DIREKTWERBUNG, SO WERDEN WIR IHRE PERSONENBEZOGENEN DATEN NICHT MEHR FÜR DIESE ZWECHE VERARBEITEN.

SIE HABEN ZUDEM DAS RECHT, AUS GRÜNDEN, DIE SICH AUS IHRER BESONDEREN SITUATION ERGEBEN, GEGEN DIE SIE BETREFFENDE VERARBEITUNG IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN, DIE BEI UNS ZU WISSENSCHAFTLICHEN ODER HISTORISCHEN FORSCHUNGSZWECKEN ODER ZU STATISTISCHEN ZWECKEN GEMÄSS ART. 89 ABS. 1 DSGVO ERFOLGT, WIDERSPRUCH EINZULEGEN, ES SEI DENN, EINE SOLCHE VERARBEITUNG IST ZUR ERFÜLLUNG EINER IM ÖFFENTLICHEN INTERESSE LIEGENDEN AUFGABE ERFORDERLICH.

ZUR AUSÜBUNG DES RECHTS AUF WIDERSPRUCH KÖNNEN SIE SICH JEDERZEIT AN UNS WENDEN. ES STEHT IHNEN FERNER FREI, IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG VON DIENSTEN DER INFORMATIONSGESELLSCHAFT, UNGEACHTET DER RICHTLINIE 2002/58/EG, IHR WIDERSPRUCHSRECHT MITTELS AUTOMATISierter VERFAHREN AUSZÜBEN, BEI DENEN TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN VERWENDET WERDEN.

Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung

- nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich ist oder
- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Ist die Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und uns erforderlich oder
- erfolgt sie mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung,

treffen wir angemessene Maßnahmen, um Ihre Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens uns auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Sie sind beispielsweise verpflichtet, uns Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen, wenn Sie mit uns einen Vertrag abschließen. Eine Nichtbereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden könnte.

9. Änderungen in dieser Datenschutzerklärung

Diese Datenschutzerklärung ist ein aktives Dokument. Wir können diese Datenschutzerklärung aktualisieren, um Änderungen in unserer Datenpolitik zum Ausdruck zu bringen. Wir empfehlen Ihnen, die Seite regelmäßig zu besuchen, um unsere jeweils aktuelle Datenschutzerklärung einzusehen.

10. Kontakt

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Anfrage an:

ATLAS.ti Scientific Software Development GmbH
Lietzenburger Straße 75
10719 Berlin
Deutschland

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu unserer Datenschutzerklärung haben, senden Sie bitte eine E-Mail an privacy@atlasti.com